



Ihr Aufenthalt im Bergmannsheil Buer

Patienteninformation

Inhaltsverzeichnis

3	Willkommen!
4	Aufnahme
4	Eigenanteil
4	Patientenzimmer
5	Premiumstation Bergmannsglück
5	Besuchszeiten
6	Multimedia Internet WLAN
7	Digitaler Besuchsservice
8	Verpflegung
8	Rauchen und Alkohol
8	Buerscheria
9	Pflegedienst
11	Sozialdienst und Entlassmanagement
12	Andacht und Gebet Seelsorge
12	Ethikkomitee
12	Patientenfürsprecher
13	Ihre Meinung ist uns wichtig
14	Schmerztherapie
15	Hygiene im Krankenhaus
16	Ernährungszentrum am Berger See
17	Klinikstandort
19	Lageplan
19	Anfahrt Parkhaus

Willkommen!

Ein Klinikaufenthalt stellt das Leben ganz schön auf den Kopf. Die Sorge um die eigene Gesundheit verunsichert, aber auch die neue, ungewohnte Umgebung. Der Klinikalltag und seine Routinen, die Abläufe auf der Station – das alles ist für die Patienten erst einmal neu und erklärungsbedürftig.

Deshalb haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zusammengestellt, die Ihnen Sicherheit und Orientierung geben werden. Und bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Aufnahme

Bei Ihrer Aufnahme erfassen wir notwendige persönliche Daten. Diese Daten werden in der Verwaltung genutzt. Sie sind aber auch Grundlage für die ärztliche und pflegerische Behandlung. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht bzw. dem Bundesdatenschutzgesetz.

Sofern Sie die möglichen Wahlleistungen (z. B. Unterbringung in einem Ein- oder Zwei-Bettzimmer oder auf der Premiumstation, wahlärztliche Behandlung etc.) wünschen, teilen Sie dies bitte den Mitarbeitern in unserem Aufnahmebüro mit.

Die allgemeinen Vertragsbedingungen und der Pflegekostentarif sind im Aufnahmebüro zur Einsichtnahme ausgelegt.

Eigenanteil

Versicherte der GKV zahlen vom Beginn der Krankenhausbehandlung an innerhalb eines Kalenderjahres für längstens 28 Tage 10,00 Euro je Kalendertag an das Krankenhaus. Das Krankenhaus leitet diesen Betrag an die Krankenkasse weiter.

Eine Zuzahlungspflicht besteht nicht bei

- ▶ Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- ▶ stationärer Behandlung zu Lasten der gesetzlichen Unfallversicherung
- ▶ teilstationärer Krankenhausbehandlung
- ▶ Patienten, die im Besitz eines gültigen Befreiungsausweises sind

Patientenzimmer

Modern und zeitgemäß – so lassen sich die Patientenzimmer beschreiben. Alle Zimmer haben ein integriertes und behindertenfreundliches Bad. In Ihrem Schrank befindet sich ein Schließfach zur Aufbewahrung von Wertgegenständen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir bei Diebstahl von Wertgegenständen nicht für den Verlust haften. Schließen Sie daher bitte Ihre Wertsachen im Schließfach ein oder geben diese – soweit verzichtbar – Ihren Angehörigen mit.

Premiumstation Bergmannsglück

Jeder Patient braucht etwas anderes, um sich in einem Krankenhaus wohl zu fühlen. Auf der Komfortstation Bergmannsglück bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Serviceleistungen und gehen auf besondere Wünsche und Bedürfnisse ein. Die Ausstattung orientiert sich an der Sterne-Hotellerie. Der Aufenthalt auf der Komfortstation ist eine Wahlleistung, die Ihnen gesondert in Rechnung gestellt wird. Um die Wahlleistungen in Anspruch nehmen zu können, setzen Sie sich bitte mit unserem Aufnahmebüro in Verbindung.

Besuchszeiten

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Zeiten und die gültigen Besuchsregeln.



Multimedia

Mit unserem Multimedia-System finden Sie Ablenkung und beste Unterhaltung. Die Kombination aus Telefon, Fernsehen, Radio und Internet in einem Gerät und direkt am Patientenbett bietet modernes Entertainment. Ein Touchscreen-Monitor ist der Terminal für TV, Radio und Telefon. Er ist am Nachttisch befestigt und wird mit einem Schwenkarm individuell positioniert. Per Kopfhörer empfangen Sie ihr TV- oder Radioprogramm. So werden Sie nicht gestört und können nun – unabhängig von Ihrem Zimmernachbarn – frei entscheiden, was Sie wann schauen. Kopfhörer erhalten Sie zum Selbstkostenpreis im Foyer der Klinik.

Internet/WLAN

Optional kann eine günstige WLAN-Flat dazugebucht werden. Sie verbinden Ihr eigenes Gerät (sofern WLAN-tauglich) und können bequem vom Zimmer aus lossurfen, E-Mails senden und empfangen sowie weitere Online-dienste nutzen.

Freigeschaltet und abgerechnet wird das Multimedia-System über eine Chipkarte, die Sie am Automaten im Foyer der Klinik gegen eine Pfandgebühr erhalten. Die Chipkarte wird mit beliebig hohen Geldbeträgen geladen. Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie am Automaten das Restguthaben sowie die Pfandgebühr zurück.

Die Chipkarte können Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes im Krankenhaus, auch bei Verlegung innerhalb des Hauses, benutzen. Einfach am neuen Telefonplatz erneut einstecken.

Alternativ zur Chipkarte können Sie auch mit Ihrer Kreditkarte oder per Paypal bargeldlos bezahlen.

**Weitere Infos
finden Sie in
unserem Flyer.**

UNSER SERVICE:

Gibt es Probleme
bei Telefon, TV oder
WLAN?

Hotline: 987



DIGITALER BESUCHSSERVICE



Skypen mit dem Klinik-Tablet

Ein stationärer Aufenthalt kann für den Patienten und seine Angehörigen eine Ausnahmesituation bedeuten. Ein Video-Telefonat ist eine Alternative, wenn ein Besuch nicht möglich ist. Mit dem digitalen Besuchsservice bieten wir die unkomplizierte Möglichkeit des audiovisuellen Kontaktes.

Täglich stellen wir unseren Patienten ab 14.45 Uhr ein Tablet kostenlos zum skypen zur Verfügung. Über die Klinik-Homepage wird der Zeitpunkt des Videotelefonats vom Patienten oder seinem Angehörigen/Gesprächspartner vorab gebucht.



UNSER SERVICE:

Auf der Station unterstützen wir Sie bei der Nutzung des Tablets für das Videotelefonat.

Verpflegung

Mit einem ausgewogenen und abwechslungsreichen Speisenangebot unterstützen wir Ihre Genesung. Wir bieten Ihnen täglich ein breites Angebot von Speisen, die täglich frisch und nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitet werden. Die Speisenpläne orientieren sich an den Richtlinien der vollwertigen Ernährung.

Täglich stehen Ihnen drei Mittagmenüs zur Auswahl: Vollkost, leichte Vollkost und ein vegetarisches Menü. Unverträglichkeiten und Allergien werden berücksichtigt.

Die Menüassistenten besuchen Sie täglich in Ihrem Zimmer und befragen Sie nach Ihren Essenswünschen zu den drei Mahlzeiten.

Rauchen und Alkohol

Rauchen ist – aufgrund gesetzlicher Bestimmungen – nur in den ausgewiesenen Raucherzonen außerhalb der Klinik erlaubt. Der Genuss von Alkohol bedarf der Erlaubnis des behandelnden Arztes. Alkoholmissbrauch kann die sofortige Entlassung des Patienten zur Folge haben.

Buerscheria

Sie wollen sich mit Ihrem Besuch abseits des Stationsbetriebes in einer etwas anderen Atmosphäre zu einem gemütlichen Plausch zurückziehen? In unserer modernen Cafeteria im Gartengeschoß finden Sie eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken sowie Zeitungen und Zeitschriften und kleine Geschenkartikel.

ÖFFNUNGSZEITEN BUERSCHERIA

Montag – Sonntag	7.00 – 19.00 Uhr
Frühstückszeit	7.00 – 10.30 Uhr
Mittagstisch	12.00 – 14.30 Uhr
Kuchen Snack	14.30 – 18.00 Uhr

Pflegedienst

In unserem Krankenhaus bildet ein Pflorgeteam von rund 600 Krankenschwestern und Krankenpflegern die größte Berufsgruppe, die 24 Stunden in Voll- und Teilzeitstellen für Sie im Einsatz sind. Die Betreuung in den Pflege- und Funktionsbereichen wird durch die Pflegedirektion zusammen mit den verschiedenen Stations- und Bereichsleitungen koordiniert und gestaltet. In unseren Reihen befinden sich zahlreiche ausgewiesene Spezialisten für chronische Wunden, Demenz, Diabetes und Hygiene.

Wir bieten Ihnen professionelle und qualitativ hochwertige Pflege, die beginnt, wo Menschen aus körperlichen, geistigen oder seelischen Gründen nicht in vollem Maße für sich selbst sorgen können. Für uns ist die Würde des Menschen unantastbar, dies beinhaltet in allen Arbeitsbereichen gegenseitige Wertschätzung, Respekt, Verständnis, Aufrichtigkeit und Toleranz im Umgang miteinander.



Pflegeverständnis

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen ärztlichem und pflegerischem Personal sowie die Anwendung von aktuellem Pflegewissen können Nöte und Hilfsbedürftigkeit des Patienten früh erkannt und dadurch optimal behandelt werden. Unser Ziel ist es, auch unter Einbeziehung der Angehörigen, die Selbstständigkeit des Patienten zu fördern, zu erhalten und/oder wiederherzustellen. Hierbei orientieren wir uns an den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Pflegesystem

Die Organisation der Arbeitsabläufe ist auf die Bedürfnisse unserer Patienten ausgerichtet. Alle auf dem aktuellen Expertenstandard basierenden Maßnahmen werden von einer verantwortlichen Pflegekraft individuell für die ihr anvertrauten Patienten geplant, koordiniert, ausgeführt und dokumentiert. Diese Bereichspflege ist ein Kernelement unseres Pflegesystems. Sechs Pflegeexperten mit unterschiedlicher akademischer Fachexpertise stehen den Pflegekräften täglich auf den Stationen beratend und begleitend zur Seite. In regelmäßig stattfindenden Pflegevisiten oder auch bei spontaner Bedarfsmeldung werden komplexe

Pflegeanforderungen analysiert und patientenorientierte Lösungen erarbeitet. Speziell ausgebildete Alltagsassistenten fördern bei demenziell erkrankten Patienten den Erhalt der Alltagskompetenzen.

Überleitungspflege

Unsere Patienten benötigen häufig über den Krankenhausaufenthalt hinaus die Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst, eine stationäre Pflegeeinrichtung oder zur weiteren Förderung der Selbstständigkeit eine Rehabilitation. Gemeinsam mit den Patienten, den Angehörigen und dem Entlassmanagement wird die Überleitung nach Hause oder in eine andere Institution beraten und bestmöglich organisiert.

Selbstbild der Pflegenden

Wir Pflegekräfte verstehen uns als professionelle Begleiter von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Durch unsere fachliche Kompetenz und menschliche Zuwendung bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die nötige Unterstützung und bilden im interprofessionellen Team die Schnittstelle für Ihren gesamten Behandlungsprozess.

Sozialdienst und Entlassmanagement

Wer durch Krankheit in eine Krise gerät braucht Hilfe. Wir bieten Ihnen diese Unterstützung an: Der Sozialdienst informiert, berät, vermittelt.

Dabei geht es um:

- ▶ Rehabilitation
- ▶ Pflegebedürftigkeit
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Pflegeplatzorganisation
- ▶ Hilfsmittel

Unsere Hilfeleistung ist vielschichtig und wird individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Natürlich sind wir auch Ansprechpartner für Ihre Angehörige.

ANSPRECHPARTNERINNEN UND SPRECHZEITEN

Anna-Lena Franke	Tel. 0209 59 02-7449
Vanessa Peplinski	Tel. 0209 59 02-7399
Jessica Koczor	Tel. 0209 59 02-7392
Maren Sender	Tel. 0209 59 02-7447

Montag bis Freitag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung	



Wir beraten auch zu diesen Themen:

- ▶ Vorsorgevollmacht
- ▶ Patientenverfügung
- ▶ ambulante Pflegedienste
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Betreuungsverfahren
- ▶ Leistungen der Pflegeversicherung
- ▶ Antrag nach dem Schwerbehinder-
tenrecht
- ▶ Therapie bei Suchtproblemen
- ▶ Hospiz-Betreuungsdienste
- ▶ Palliative Pflege

Andacht und Gebet

In unserem Andachtsraum im 3. OG finden regelmäßig an jedem Freitag-nachmittag um 14.30 Uhr ökumenische Gottesdienste und Andachten statt. Die Kommunion oder Krankensalbung im Zimmer ist möglich.

Ein muslimischer Gebetsraum (Mescid) befindet sich ebenfalls im 3. OG der Klinik.

Seelsorge

Hinwendung – Zuwendung – Stärkung:
Die Seelsorge unterstützt die medizinische, therapeutische und soziale Arbeit im Krankenhaus. Sie bietet Raum und Zeit zu Begegnung und Gespräch. Sie ist persönliche Zuwendung und zielt auf die Stärkung des Menschen in einer schwierigen Situation ab.

ANSPRECHPARTNER

Ev. Seelsorge

Frank Fütting Tel. 0209 59 02-7314

Kath. Seelsorge

Notburga Greulich Tel. 0209 59 02-7313

Ethikkomitee

Das Ethikkomitee fördert als interdisziplinäres Beratungsgremium die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in allen Bereichen des Krankenhauses. Gemeinsam entwickeln die Mitglieder ethische Leitlinien und begleiten und moderieren ethische Fallbesprechungen. Auch bei Fragen der Patientenverfügung ist eine Beratung möglich.

Patientenfürsprecher

Unser Patientenfürsprecher Arno Netzel vertritt als ehrenamtliche und unabhängige Institution Ihre Interessen gegenüber dem Krankenhaus und wird grundsätzlich auf Ihren ausdrücklichen Wunsch tätig. Er prüft Anregungen, Bitten und Beschwerden der Patienten.

SPRECHZEITEN

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
im Büro des Sozialdienstes (EG)

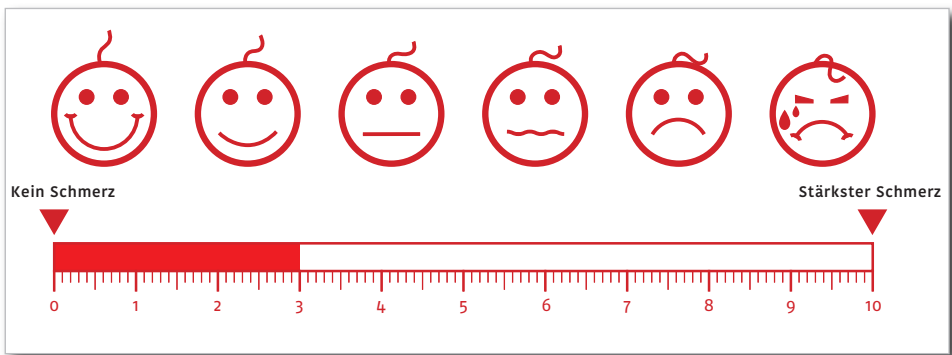
Ihre Meinung ist uns wichtig

Es ist unser großes Anliegen, uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Um die Qualität unserer Leistungen stetig zu verbessern, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ihr Lob, Ihre Anregungen, auch Ihre Kritik sind wichtige Rückmeldungen.

Ihnen stehen vier Wege offen, Ihre Meinung – auf Wunsch auch anonym – zu artikulieren.

Gerne können Sie uns auch nach Ihrem Aufenthalt in unserer Klinik eine Rückmeldung geben und somit eine Transparenz für andere Patienten schaffen: www.klinikbewertungen.de





Schmerztherapie

Gerade nach einer Operation oder bestimmten Erkrankungen ist der Einsatz von Schmerzmitteln sinnvoll, damit Sie sich schneller erholen.

Schmerzerfassung

Wir werden Sie regelmäßig befragen, ob und wie stark Sie Ihre Schmerzen empfinden. Hierfür benutzen wir eine Skala. Ihre Angaben sind für uns wichtige Informationen, um die Schmerztherapie planen, einleiten und auch optimieren zu können.

Wichtig ist die regelmäßige Einnahme der Medikamente, auch wenn Sie zu dem Zeitpunkt keine Schmerzen haben. So wird sichergestellt, dass die Schmerzen in einem für Sie erträglichen Maß bleiben.

Ruhe- und Belastungsschmerz

Je nachdem, wie und wie viel Sie sich bewegen, können die Schmerzen variieren. Manchmal ist es sinnvoll, dass

Sie Schmerzmittel bekommen, bevor Sie sich bewegen, z. B. vor der Krankengymnastik.

Bitte bewegen Sie sich so viel wie es möglich und erlaubt ist. Sollte ein Medikament notwendig sein, damit Sie sich bewegen können oder damit die Gymnastik erfolgreich ist, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei den Pflegenden.

Und bitte nicht vergessen ...

Informieren Sie die Ärztin oder den Arzt vor der Operation über bereits bestehende Schmerzen. Nennen Sie auch die schmerzlindernden Medikamente oder Pflaster, die Sie bereits regelmäßig anwenden (z. B. bei Rheuma oder Rücken- und Gelenkschmerzen). Diese Informationen sind für eine erfolgreiche Schmerztherapie von großer Bedeutung.

Hygiene im Krankenhaus

Die Krankenhaushygiene ist ein fester Bestandteil der ganzheitlichen Versorgung im Bergmannsheil Buer. Sie setzt in der Corona-Pandemie einen umfassenden Maßnahmenkatalog um. Grundsätzlich möchten wir Sie vor jeder Art von Infektion schützen, diese – sofern vorhanden – erkennen und therapieren. Um Ihnen diese Sicherheit zu bieten, nimmt unser Haus schon seit vielen Jahren am Netzwerk MRSA der Stadt Gelsenkirchen teil. Alle Patienten werden bei der Aufnahme in unser Haus auf diesen „Krankenhauskeim“ getestet. Denn viele Menschen tragen den Keim mit sich, ohne es zu wissen.

In jedem Patientenzimmer hängt ein Handspender mit einer Desinfektionslösung. Wer Ihr Zimmer betritt oder verlässt sollte ihn nutzen, also auch Ihre Besucher. Für Ärzte und das Pflegepersonal gehört eine gründliche Händedesinfektion zur Routine. Denn konsequente Händehygiene ist das A und O, um Keime unschädlich zu machen.



Alle Coronaschutzmaßnahmen finden Sie auf unserer Homepage.



TEAM HYGIENE/ASB

Dr. Thomas Wollbrink	Tel. 0209 59 02-7880
Dr. Nicole Weddeling	Tel. 0209 59 02-7376
Gaby Neumann	Tel. 0209 59 02-7260
Petra Opitz	Tel. 0209 59 02-7260
Anett Stiskal	Tel. 0209 59 02-7260
Michaela Lehmannski	Tel. 0209 59 02-7260

Ernährungszentrum am Berger See

Die Ernährung spielt in der Therapie vieler Erkrankungen eine wichtige Rolle, gerade bei ernährungsbedingten Erkrankungen wie Rheuma, Gicht, Diabetes mellitus Typ 2 oder Arteriosklerose. Viele Menschen fragen sich, wie eine gesunde Ernährung konkret aussehen kann. Individuelle Ernährungsberatung ist da ein sinnvoller Ansatz.

Wir beraten bei:

- ▶ Übergewicht im Kindes- und Erwachsenenalter
- ▶ Untergewicht, Mangelernährung
- ▶ Fettstoffwechselstörung (z. B. hoher Cholesterinspiegel)
- ▶ Gicht
- ▶ Ernährung bei Krebs
- ▶ Erkrankungen von Leber, Magen, Galle und Bauchspeicheldrüse
- ▶ Darmerkrankungen (Divertikulose, Reizdarm)
- ▶ Verstopfung (Obstipation)
- ▶ Zöliakie/Sprue
- ▶ Lebensmittelallergien/Intoleranzen (z. B. Lactoseintoleranz)
- ▶ Fructosemalabsorption
- ▶ Begleitung bei ketogener Kost

ANSPRECHPARTNERINNEN

Sabine Voskuhl

Jutta Großmann

Meral Kalaycioglu

Jeanette Knuth

Beate Multhaup

Sarah Schwietering

Christina Strotmann

Medical Center Bergmannsheil Buer
1. Etage (Aufzug C)
Zum Ehrenmal 21
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 59 02-485





Die Rehaklinik am Berger See ist eine stationäre, wohnortnahe Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen. Modernste medizinisch-therapeutische Einrichtungen und 122 komfortabel ausgestattete Einzelzimmer stehen für die Anschlussheilbehandlung von Patienten, zum Beispiel nach Einsatz eines Kunstgelenkes, nach einer Unfallverletzung, einem Arbeitsunfall oder wegen einer Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankung zur Verfügung. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Bergmannsheil Buer.



Die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bergmannsheil Buer. Das macht eine „Tür-an-Tür“-Versorgung möglich.

In der Kinder- und Jugendklinik werden sämtliche Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters mit Ausnahme von Krebserkrankungen behandelt. Einen besonderen Stellenwert hat die Klinik in der Versorgung von akut und chronisch kranker Kinder und Kinder mit Behinderungen. Auf der Kinderintensivstation behandeln wir kranke Neugeborene sowie Kinder die besonders schwer erkrankt oder bei einem Unfall schwer verletzt wurden. Die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie rundet das breite Spektrum der Klinik ab.





Medical Center Bergmannsheil Buer

Facharztpraxen und eine Vielzahl von Gesundheitsdienstleistern ergänzen die Disziplinen des Krankenhauses.

- ▶ Urologische Gemeinschaftspraxis
T. Peiler, Dr. T. Schiwy, Dr. C. Kories,
Dr. J. Rüb
- ▶ Knappschaftsambulanz der Klinik
für Urologie, Dr. A. Göll
- ▶ Praxis für Neurochirurgie, V. Vogel
- ▶ Praxis für Neurologie und Psychiatrie,
F. Hurtado
- ▶ Praxis für Zahnheilkunde,
H. Windmann
- ▶ Praxis für Dermatologie,
Dres. Cramer
- ▶ Schloßpark MKGPraxis für
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- ▶ Ambulanz für Onkologie
- ▶ Radiologische Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Lorenz, W. Triebe
- ▶ Ernährungszentrum am Berger See



Diagnostik auf höchstem Niveau

Das Bergmannsheil Buer betreibt auf dem Campus von medicos.AufSchalke eine radiologische Praxis – gemeinsam mit dem Knappschafts Krankenhaus Bottrop. Ein 3-Tesla Magnetresonanztomograph, ein 256-Zeilen Hochleistungscomputertomograph und eine voll-digitale Röntgenanlage machen High-Tech-Diagnostik mit kurzer Untersuchungsdauer und einzigartiger Bildqualität möglich.

Praxisschwerpunkte: Chronische und akute coronare Herzkrankheit, Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, Veränderungen der Bandscheiben, minimal-invasive Schmerztherapien bei Bandscheibenvorfällen, aktivierter Arthrose und Entzündungen, Untersuchung der Prostata und der Blutgefäße.

Tel. 0209 38 033-1001

www.radiologie-AufSchalke.de





Anfahrt – Öffentliche Verkehrsmittel

Jeweils ab Gelsenkirchen
Hauptbahnhof

Straßenbahnen

- ▶ Linie 302 in Richtung
Gelsenkirchen-Buer Rathaus,
- ▶ Haltestelle Bergmannsheil Buer,
von dort noch etwa 500 Meter

Busverbindung

- ▶ Linie 380 in Richtung
Gelsenkirchen-Buer Rathaus,
- ▶ Haltestelle Scharenweg,
von dort noch etwa 200 Meter

Anfahrt – Mit dem Auto

Autobahn

- ▶ A 2 Abfahrt 6 GE-Buer
- ▶ A 52 Abfahrt 42 GE-Buer-West

Parkhaus

Die Einfahrt erfolgt über die Adenauer-
allee. Den Haupteingang des Kranken-
hauses erreichen Sie über den aus-
geschilderten Seitenausgang des Park-
hauses (ca. 100 Meter). Das Parkhaus
verfügt über einen Aufzug.

Preise

- 1,00 Euro für die erste Stunde
- 0,50 Euro für jede weitere
angefangene Stunde
- 4,50 Euro Tagehöchstsatz
- 3,00 Euro Tagessatz
für stationäre Patienten

Bergmannsheil Buer
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen

Tel. 0209 59 02-0
Fax 0209 59 02-591

verwaltung@bergmannsheil-buer.de

www.bergmannsheil-buer.de

